

# **MGV „Eintracht“ 1822 Oberdiebach e.V.**

( Thomas Voigtländer )

## **VOLKSLIEDSINGEN – GEMEINSAM MIT DEM PUBLIKUM**

Seit geraumer Zeit steht das Volkslied wieder höher im Kurs in der Gunst der Musikfreunde. Nicht nur die ältere Generation erinnert sich an frühere Zeiten, auch junge Menschen finden Gefallen am traditionellen Volkslied. Die geläufigen Melodien und die oftmals bedeutungsvollen Texte erwecken Interesse. Dies ist eigentlich nicht allzu verwunderlich, denn schließlich war dereinst das Volkslied so etwas, wie der Schlager heute. Durch den Aufstieg der Schlager und Lieder in englischer Sprache, war das deutsche Liedgut ziemlich in Vergessenheit geraten – es war schlicht unmodern und nicht mehr zeitgemäß geworden.

Der Männerchor im MGV „Eintracht“ 1822 Oberdiebach e.V. arbeitet nun an einem spannenden Projekt: Er möchte bei der Wiederbelebung des deutschen Volksliedes einen Beitrag zu leisten.

Bei der Durchsicht alter Notenbestände im Archiv des Vereins kamen Lieder zu Tage, an die sich noch viele Sänger aus ihrer Kinder- und vor allem Schulzeit erinnern konnten. Die vergessenen abgegriffenen Liederbüchlein wurden aufmerksam durchforstet, und was dabei zu Tage kam, möchte der Chor nun der Öffentlichkeit vorstellen.

Als geradezu genialer Liederkomponist und Chorarrangeur rückte Friedrich Silcher (1789 – 1860) ins Bewusstsein. Der riesige Katalog der von ihm verfassten Lieder ist ein Beweis seines unglaublichen Fleißes. Viele Texte damals bekannter Dichter hat er musikalisch bearbeitet und editiert. So stammt z.B. das von ihm in Liedform

gebrachte Heine-Gedicht von der Loreley von ihm; mittlerweile ist es in der ganzen Welt bekannt.

Liebe, Freundschaft, Wein, Heimat aber auch Trauer, Wehmut und Leid besingen die alten Lieder. Manches rührt den heutigen Zuhörer ein wenig seltsam an, aber Vieles ist nach wie vor ganz aktuell.

Am 9. November 2014 wird also der MGV – Männerchor zu einem **VOLKSLIEDSINGEN** mit Werken von Friedrich Silcher ein Konzert veranstalten. Es beginnt um 14:00 Uhr in der Oberdiebacher Fürstenberghalle. Zur „Unterstützung“ gibt es Kaffee und Kuchen und damit die Kehlen vom Singen nicht zu trocken werden, sind auch andere Getränke in ausreichendem Maße im Angebot.

Dabei möchten die Sänger nicht alles allein singen; das Publikum wird eingeladen, sich beim Singen zu beteiligen. Die Leute werden sicher sehr überrascht sein, was sie alles zu hören bekommen werden und so Mancher wird erstaunt sein, was tief im Gedächtnis noch so verborgen schlummert.

Alle Neugierigen und Interessenten sind ganz herzlich eingeladen, an diesem Experiment teilzunehmen. Der MGV freut sich schon jetzt auf einen hoffentlich gut gefüllten Saal und auf das Prickeln der „Gänsehaut“, wenn eine große Schar von Menschen gemeinsam singt.